



MÄNNERFORUM
wach miteinander unterwegs

fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

SEPTEMBER 2018



Thomas Volkart
Vorstand Männerforum

Ausgetrocknet!

Eigentlich kennen wir das in der Schweiz kaum, denn wir leben ja im Wasserschloss Europas. Aber diesen Sommer trocknete unser Land richtiggehend aus. Mancher Landwirt hat damit sehr zu kämpfen.

Wenn ich an die Emme gehe, sehe ich nur noch eine Steinwüste vor mir und irgendwo am Rand noch ein Rinnsal eines Flusses, der sonst nach einer regenreichen Zeit reisend daherkommt, so dass man ihn zu Fuss nicht überqueren kann.

Aber auch wir Menschen kennen das. Bist du auch schon mit zu wenig Getränk im Gepäck auf eine Wanderung gegangen? Dazu war der Himmel wolkenlos und auf deiner Route fandst du keinen Schatten. Ich kenne dies leider. Inzwischen bin ich schon so viel gewandert, dass ich mich besser vorbereite und trage dann lieber zusätzlich 1Kg Gewicht in Wasserform mit mir herum.

Austrocknen können wir jedoch nicht nur physisch, sondern auch im geistlichen Bereich. Ich muss gestehen, dass mir das in diesem

Jahr passiert ist. Im Unterschied zur Natur sind wir Menschen oft selber schuld, dass wir austrocknen, denn die Quelle frischen Wassers ist immer da und hat genügend Vorrat für alle! Wieso trockne ich denn aus?

1. Ich suche am falschen Ort nach Wasser.
2. Ich denke, dass ich genügend getrunken habe und dass das für längere Zeit ausreicht.
3. Ich will von diesem Wasser nicht mehr trinken, finde aber keines, das den Durst stillt.

Wir haben ein taffes halbes Jahr hinter uns. Ich habe Veränderungen hinsichtlich Gemeinde hinter mir, wir haben gezügelt, die Kinder orientieren sich neu, etc. Der Umzug ging uns sehr an die körperliche wie auch seelische Substanz. Das Zügeln hatte einen hohen Stressfaktor. In alldem wurde ich müde. Das Bibellesen wurde fast eine Last, die Worte sprachen nicht zu mir. Von Gemeinde hatte ich auch irgendwie genug, da auch dort nicht immer alles korrekt vor sich ging

und ich darüber viele Fragen hatte. Irgendwann fühlte ich mich alleine, verlassen, ausgetrocknet; ja, und wo ist Gott eigentlich. Hallo, bist du noch da, siehst du nicht, wie ich verdurstete?

Dummerweise sah ich nicht, dass er mir schon die ganze Zeit die Flasche mit frischem Wasser hinhielt. Ja, und dann gab es auch Situationen, in denen ich Gott nicht verstand, wie er handelte, besser gesagt, meiner Meinung nach handelte er überhaupt nicht. Aber so ist es auch, wenn man am Verdursten ist, man kann nicht mehr klar denken. Der oben erwähnte Punkt 2 war eines meiner Probleme. Ich glaubte genug getrunken zu haben. Aber meine Erfahrung ist, lieber Mann, wir können nie genug von Gottes Wort trinken.

Ich brauchte eine Zeit mit Abstand von Menschen, um meine Gefühle und Gedanken neu zu ordnen.

Ich habe dazu ein Buch gelesen, das dieses ganze Thema unterstreicht. Schon der Titel sagt es aus: «Schluss mit durstig – Weil Jesus allein genug ist». Der Autor, Mark Hall (Leadsänger der Band Casting-Crowns), geht dabei der Frage nach, wieso wir Christen uns so oft durstig fühlen, obwohl wir der Quelle so nah sind! Wir graben Wasserlöcher, die uns aber mehr von Gottes überfließendem Leben ablenken und uns nicht viel zu bieten haben. «Es sind die Wasserlöcher der Anerkennung, der Begabung, des Kontrollzwangs, der Religion etc. Sie lenken uns von Gottes überfließendem Leben ab, haben aber eigentlich nicht viel zu bieten.» Es ist locker, witzig und immer fesselnd geschrieben. Ich kann es dir wärmstens empfehlen.

Also Männer, stürzen wir uns ins Wasser der Erfrischung!



Borni

Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau)

Frage 1: Setz dich mit deinem Durstigsein auseinander. Wann warst du das letzte Mal geistig durstig? Bei welcher Quelle hast du den Durst gestillt. (Denke über Psalm 42 nach).

Frage 2: Lies die Geschichte von der Frau am Brunnen (Joh.4. 1-42). Was war ausschlaggebend für ihre Veränderung? Warum reicht das «normale» Wasser nicht? Wo siehst du dich in der Geschichte?

Frage 3: Johannes 7,37. Was mache ich mit dem mir anvertrauten lebendigen Wasser?

Frage 4: Denke über die drei Punkte vom Text nach. Wie erlebst du es?

NEU! HEILBAR

Sprechstunde Männer

Brauchst du zum Fernbleiben noch einen Grund? Komm in die Männersprechstunde!

Männer und ihr Gebrauch von Wörtern. Wenn es um Technik geht, kein Problem! Aber wenn es um Beziehungen und Gefühle geht...?

Jeden 2. und 4. Mittwochabend zwischen 18.00 und 21.00 Uhr
Eintritt gratis mit Hans Keller

www.heilbar.ch hkeller@heilbar.ch

Gebetsanliegen

- Bete, dass du erkennen kannst, wo du im geistlichen Sinne durstig bist und das lebendige Wasser brauchst.
- Bete, dass wir dies nicht nur erkennen, sondern es auch schaffen, das lebendige, erquickende Wort zu «trinken» (lesen).
- Bitte um eine gute Vorbereitung für den Männertag am 10.11.2018.
- Bitte bete um die finanzielle Versorgung des Männerforums.

Termine & Infos

Männerforum Männertag 2018
10. November 2018
www.maennerforum.ch

Schleife Männerwochenende 2018
Fr.-So., 23.-25. November 2018
www.schleife.ch

Chrischona Männertag 2019
19. Januar 2019
www.chrischona.ch

Männerforum Männerwochenende 2019
22.-24. März 2019